

Radondicht? Aber sicher!

Geprüft
beim IAF
Dresden



Gehen Sie auf Nummer sicher – mit den radondichten Bahnen von VEDAG

DIE UNSICHTBARE GEFAHR

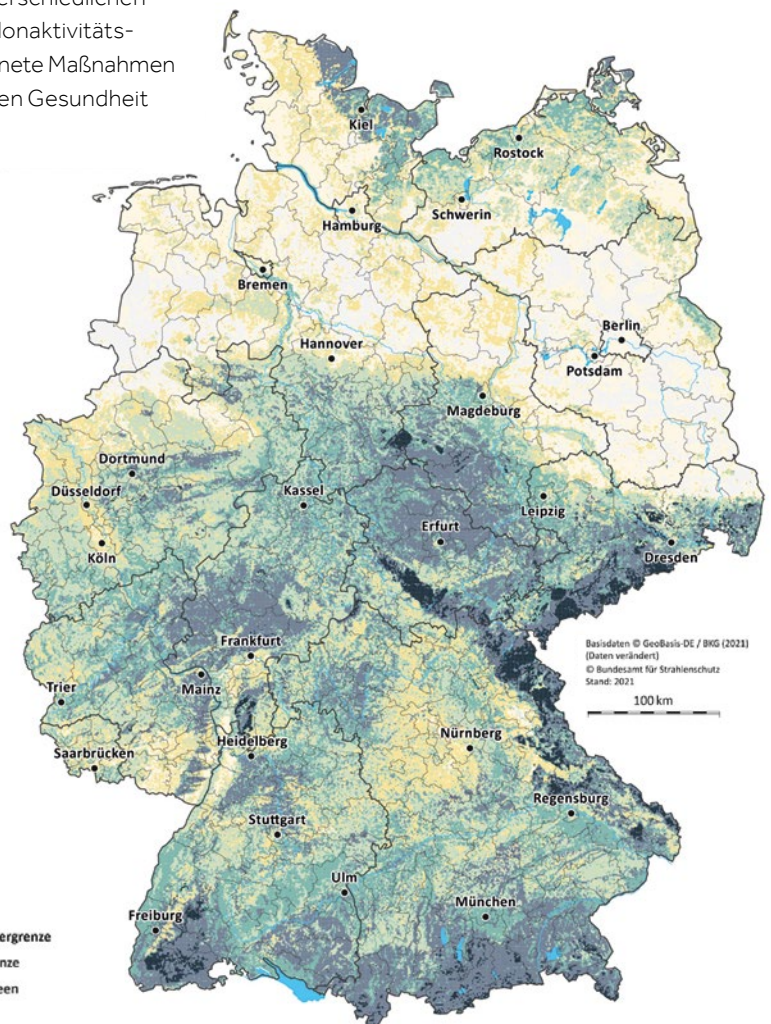
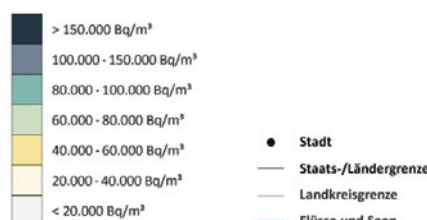
Radon ist ein radioaktives Edelgas, das in Böden als eine Folge des radioaktiven Zerfalls von natürlichem Uran in Gesteinen vorkommt. Radongas ist geruch- und geschmacklos und kann nicht nur in der Außenluft vorkommen, sondern sich insbesondere in Kellern von Gebäuden anreichern und sich auch – zumeist in der Heizperiode – in den höheren Stockwerken verteilen. Dadurch ist in Gebäuden die Gefahr durch Inhalation besonders groß und birgt ein erhebliches gesundheitliches Gefahrenpotential.

Radon kommt in Deutschland in unterschiedlichen Konzentrationen vor, die je nach Radonaktivitätskonzentration in der Bodenluft geeignete Maßnahmen und Produkte zum Schutz der eigenen Gesundheit verlangen.

WIE SCHÜTZE ICH MICH VOR RADON?

Schutzlos ausgeliefert sind wir Radon aber nicht. Durch zwei Maßnahmen, einzeln oder in Kombination, lassen sich bedenkliche Radonkonzentrationen in Gebäuden vermeiden:

- durch Lüftungstechnische Maßnahmen, zum Beispiel durch eine wirksame Luftabsaugung unter dem Gebäude
- durch eine Abdichtung des Gebäudes zum Erdreich, zum Beispiel mit Polymerbitumenbahnen von VEDAG



Die Gesundheit steht bei uns an erster Stelle

Dank der radondichten Abdichtungsbahnen von Vedag kann radondichtes Bauen mit der jeweiligen Abdichtungsaufgabe sinnvoll kombiniert werden. Denn die unten genannten Bahnen wurden bei der IAF-Radioökologie GmbH* in Dresden einzeln auf ihre Radondichtheit geprüft. Das Ergebnis: $R > 3$. Sie gelten somit als „radondicht“.

IAF - Radioökologie GmbH

Labor für Radionuklidanalytik
Radiologische Gutachten
Consulting

DER BEWÄHRTE SCHUTZ VOR RADON – FÜR JEDEN ETWAS DABEI



Einfach Produkt anklicken und alle Infos erhalten!

Top-Qualität

- Vedatop SU
- Vedaflex SP blank

Standard-Qualität

- Vedagard AL-E
- Vedag Twin Estrichbahn

- Vedatect PYE PV 200 S5 blank
- Vedatect PYE G 200 S4



TIPPS FÜR DIE AUSFÜHRUNG

Radon ist ein sehr bewegliches Edelgas und das Eindringen ins Gebäude kann auf zwei unterschiedliche Arten erfolgen: durch Konvektion und Diffusion. Bei der Planung und Ausführung hilft es, sich Radon wie Wasserdampf vorzustellen. Konvektion von Radongasen wird am besten durch eine Bauweise verhindert, die wie eine Luftdichtheitsschicht funktioniert. So werden zum Beispiel Mauersperrbahnen mit der Abdichtung verbunden und Leitungsführungen abgedichtet. Vor Diffusion und konvektivem Radontransport durch Undichtigkeiten und Risse des Bauwerks schützen Abdichtungen mit radondichten Polymerbitumenbahnen von Vedag. Mit hohem Radondiffusionswiderstand. Wirksam und sicher!

* Die IAF-Radioökologie GmbH ist eine DAKKS-akkreditierte Prüfstelle.

Aus Überzeugung

VEDAG

Kundenservice

T 06104 8010 1400

E kundenservice.vedag@bmigroup.com

Technische Beratung

T 06104 8010 3500

E awt.beratung.de@bmigroup.com

Solarberatung

T 06104 8010 2300

E solarberatung.de@bmigroup.com

BMI Deutschland GmbH

Frankfurter Landstraße 2–4
61440 Oberursel

bmigroup.de